

Ressort: Vermischtes

Bundesanwaltschaft ermittelt kaum gegen islamistische Frauen

Karlsruhe, 26.01.2018, 15:00 Uhr

GDN - Die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe ermittelt bislang nur in sehr wenigen Fällen gegen islamistische Frauen. Das berichtet die "Welt" (Samstagsausgabe) unter Berufung auf Zahlen aus der Karlsruher Behörde.

Im vergangenen Jahr 2017 wurden zwar demnach 1.031 Ermittlungsverfahren gegen islamistische Terrorverdächtige eingeleitet, aber nur 24 Verfahren betrafen Frauen. Im laufenden Jahr kamen zwei neue Ermittlungsverfahren gegen mutmaßliche Dschihadistinnen hinzu. Generalbundesanwalt Peter Frank hatte Ende vergangenen Jahres angekündigt, auch verstärkt gegen dschihadistische Frauen vorgehen zu wollen, die sich in Syrien oder in den Irak etwa der Terrormiliz Islamischer Staat (IS) angeschlossen haben. Diese Frauen sollen sich nach ihrer Rückkehr künftig wegen IS-Mitgliedschaft oder Unterstützung verantworten müssen. Sie hätten, so sagte Chefankläger Frank am Donnerstag in Karlsruhe, den IS durch ihre Tätigkeit als Ehefrauen und Mütter "von innen heraus gestärkt". Laut Verfassungsschutz sind rund 970 Islamisten aus Deutschland in den vergangenen Jahren nach Syrien oder in den Irak gereist. Rund ein Fünftel der Ausgereisten waren Frauen oder Mädchen. Etwa zehn deutsche Frauen befinden sich derzeit unter Terrorverdacht in der Region in Gefangenschaft lokaler Sicherheitsbehörden, darunter auch die 17 Jahre alte Linda W. aus Sachsen. In der vergangenen Woche hatte ein irakisches Gericht in Bagdad eine deutsche Dschihadistin zum Tode verurteilt. Die 50-jährige Lamia K. aus Mannheim soll IS-Mitglied gewesen sein, und Terroristen bei Anschlägen geholfen haben.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-101210/bundesanwaltschaft-ermittelt-kaum-gegen-islamistische-frauen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com